

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

10 (11.1.1869) Zum zehnten Jahrgang!

Bum zehnten Jahrgang!

Gestatten Sie uns Ihre Aufmerksamkeit auf ein Unternehmen zu lenken, das zur Zeit, wo die Falsificate unserer Werthpapiere (wir zählen deren jetzt mehr als 150, von denen bis heute beinahe die Hälfte nachgemacht wurden) für jedes kaufmännische Geschäft von unbedingtem Nutzen sein muss.

Die falschen Werthpapiere und Münzen nehmen täglich fort und fort dermassen überhand, dass sie Handel und Wandel auf das Beträchtlichste gefährden und es ist für jeden Geschäftsmann dringend geboten, sich bei Annahme von Papiergeld und Münzen eines Rathgebers zu bedienen, welcher ihm sofort die Hilfsmittel an die Hand giebt, die Falsificate zu erkennen und so die Kasse vor Schaden zu bewahren.

Diesen Zweck verfolgt dies älteste Journal, das in Zeiträumen von 2 Monaten erscheint und in jeder Nummer die sämmtlich bis jetzt bekannten Falsificate seinen Lesern mittheilt. Die nachgemachten Werthpapiere etc. sind in jeder Nummer alphabetisch geordnet und können sofort aufgefunden werden.

Inhalt einer jeden Nummer:

- 1) Kassenscheine und Banknoten, mit Angabe derjenigen, welche demnächst eingezogen, resp. umgetauscht werden.
- 2) Ausser Cours gesetztes Papiergeld.
- 3) Falsches Papiergeld.
- 4) Falsche Zins-Coupons.
- 5) Falsches Metallgeld.
- 6) Dividenden-Verzeichniss der Aktien-Gesellschaften etc.
- 7) Bank- und Handelsnotizen, amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.
- 8) Literarischer Handels-Anzeiger.

Dass unser Journal ein wirkliches Bedürfniss der Zeit und den Bedingungen, die man an dasselbe zu stellen berechtigt, entsprechen, beweist uns die allseitige Theilnahme, die ihm in Deutschland wie ausserhalb der deutschen Grenzen in reichem Maasse seit Jahren geworden. Seine allgemeine Verbreitung verdankt dasselbe allerdings auch seinem aussergewöhnlich billigen Preise von

nur 15 Sgr. pro Jahrgang,

sowie dem Umstande, der es vor allen Nachahmungen dadurch vortheilhaft auszeichnet, dass jede neue Nummer ein vollständiges Verzeichniss aller Falsificate bringt, und hierdurch ein Nachschlagen in ältere Nummern überflüssig macht.

Zur Abonnements-Annahme empfehlen wir Ihnen jede solide Buchhandlung.

BERLIN, im Januar 1869.

Die Verlagsbuchhandl. von **C. Trothe & Co.**,
Krausenstrasse 40.

Druck von Carl Jahncke in Berlin.

Dieser Zettel ist genau und deutlich ausgefüllt, abzuschneiden, und an seine Adresse zu befördern.

An die Gottlieb Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Unterzeichneter bestellt: 1 Exempl. „Deutschlands Papiergeld und Münzen.“ Jahrgang 1869. Preis 15 Sgr.

Name und Stand:

Wohnung: